

* **Einsammlung und Verwertung von Maikäfern.**

Da in der Kriegszeit mehr als je die Kulturpflanzen vor pflanzlichen und tierischen Schädlingen geschützt werden müssen, wird mit ganz besonderem Nachdruck auf ein gründliches Einsammeln der Maikäfer aufmerksam gemacht. Die gesammelten Maikäfer sind ein ausgezeichnetes Futtermittel für Geflügel und, gut abgebrüht, auch für Schweine als Beifutter zu Kartoffeln. Die nicht im frischen Zustande verfütterten Maikäfer sollen auf Dörren oder in Backöfen soweit getrocknet werden, daß sie leicht geschrotet oder gemahlen werden können. Der Backofen soll doppelt so stark als beim Brotbacken geheizt und mit den abgetöteten Maikäfern 8 bis 10 Zentimeter hoch beschickt werden; unter öfterem Umrühren einen Tag lang dörren. Die trockenen Maikäfer werden auf luftigen Böden aufbewahrt. In diesem Zustand enthalten die Käfer 38 Prozent verdauliches Eiweiß und 10 Prozent Fett und sind ein ausgezeichnetes Dauerfutter. 8 bis 10 Liter frischer Maikäfer geben 1 Kilogramm trockener Käfer ab. Die Futtermittelzentrale in Wien, 1. Bezirk, Trattnerhof Nr. 1, kauft ordnungsgemäß getrocknete, nicht verdorbene Maikäfer zum festen Preise von einer Krone für das Kilogramm an. Beimengungen anderer, aber nicht nützlicher, Käfer werden geduldet.

Sendungen sind der Futtermittelzentrale unter Angabe der Menge und der Versandstation schriftlich anzubieten, worauf die Zusendung der Säcke und Versandanweisung erfolgt.